21.03.2024

„Zusammen für Demokratie“: Neues Bündnis zivilgesellschaftlicher Akteure zeigt Schulterschluss für Wahrung der Grundrechte

Zusammen mit rund 50 anderen Organisationen des Trägerkreises setzt sich der DVV ein für Demokratie und gegen Rechtsextremismus.

Bonn. Viele Menschen in Deutschland sind in Sorge um die Demokratie. Sie beobachten eine Zunahme der Missachtung von Grundrechten und Angriffen auf die offene Gesellschaft. Dieser Entwicklung stellt sich aktuell eine breite Bürger*innenbewegung entgegen. Der Deutsche Volkshochschul-Verband (DVV) unterstützt diese Bewegung für Demokratie und verurteilt jede Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.

Der Einsatz für Toleranz und Vielfalt braucht starke Allianzen: Darum gehört der DVV zu den Initiator*innen des neuen Bündnisses „Zusammen für Demokratie – Im Bund. Vor Ort. Für Alle“, dessen Mission Statement heute veröffentlicht wurde. Im Rahmen des Zusammenschlusses fordern rund 50 zivilgesellschaftliche Akteure mit unterschiedlichsten Arbeitsschwerpunkten und weltanschaulichen Orientierungen gute und gerechte Verhältnisse für alle Menschen in Deutschland, ungeachtet ihrer Herkunft: ein friedliches Leben in einer gesunden Umwelt, menschenwürdige Arbeitsbedingungen, angemessenen Wohnraum, gute Bildung und Gesundheitsversorgung, freie Religionsausübung. Erklärtes Ziel des Bündnisses ist es, der Spaltung der Gesellschaft und dem wachsenden Einfluss der extremen Rechten entgegenzuwirken – im Superwahljahr 2024 und darüber hinaus.

Martin Rabanus MdB, Vorsitzender des DVV, hebt die politische Bedeutung des Bündnisses hervor: „Wir kämpfen gemeinsam für die Wahrung der Grundrechte, die unsere Verfassung garantiert. Kommunen, Länder, Deutschland und Europa müssen auch künftig in Respekt vor der Menschenwürde regiert werden“.

Die Verteidigung der Demokratie sei ureigene Sache der Volkshochschulen, erklärt Rabanus. Seit Jahrzehnten trügen die Volkshochschulen mit Weiterbildung für alle Erwachsenen zu einer gerechteren, zukunftsfähigen Gesellschaft bei. Und mehr: „Die Angebote der Volkshochschulen zur politischen Bildung fördern kritisches Denken und wirken der Anfälligkeit für Extremismus entgegen“. Nicht zuletzt seien Volkshochschulen auch selbst Akteure in der demokratisch verfassten Kommune. „Volkshochschulen in den Städten und Gemeinden verhandeln über vieles“, sagt Rabanus, „aber nie über ihre Prinzipien“.

Weitere Informationen zum Bündnis „Zusammen für Demokratie – Im Bund. Vor Ort. Für Alle“ sowie das Mission Statement finden Sie unter ➔ http://www.zusammen-fuer-demokratie.de/

Kontakt

Sabrina Basler

Referentin Öffentlichkeitsarbeit / Redaktion "dis.kurs"

Deutscher Volkshochschul-Verband
Sabrina Basler
Königswinterer Str. 552 b
53227 Bonn

Google Maps
OpenStreet Map

0228 9756926

basler@dvv-vhs.de